

Wissenschaft und Technik, zur Verkündung einer ebenfalls halbasiatischen Passivität, zu einem eigenartigen Mystizismus führte, der, obwohl er rationalistisch sein wollte, doch nur Wasser auf die Mühle des religiösen Bewußtseins war, Eines der schädlichsten Gifte, die der Organismus der modernen Menschheit und insbesondere unser Land kennt.

Das Jubiläumskomitee, das die Ehrung Tolstojs leiten wird, stellt eine gesellschaftliche Körperschaft dar, die sehr viele unbedingte Anhänger Tolstojs umfaßt. Im Komitee sitzen jedoch auch Kommunisten, der Vorsitzende ist der Volkskommissar für Volksbildung der russischen Republik.

Die Kommunisten beabsichtigen überhaupt, sich an den Feiern intensiv zu beteiligen, wobei sie keineswegs zu verheimlichen suchen, daß dieses Jubiläum, nach dem Beispiel Lenins, dazu benützt werden soll, eine erschöpfende Wertung Tolstojs zu geben und dabei seine positiven wie negativen Züge mit gleicher Schärfe aufzuzeigen.

[Aus dem russischen Original übertragen von Edith Bonne]

Bibliografische Notiz:

Die Werke Tolstojs waren lange Zeit in unzureichenden deutschen Übertragungen

verbreitet, die dazu noch grobe Entstellungen des Originals enthielten. Erst kurz vor dem Krieg begannen deutsche Ausgaben zu erscheinen, die der Bedeutung Tolstojs gerecht wurden. Erwähnt sei die Tolstoi-Übertragung des Insel-Verlages, Leipzig, und die bei Bruno Cassirer, Berlin, erschienene. J. Ladyschnikow brachte eine nahezu vollständige Ausgabe, die kürzlich vom Malik-Verlag Berlin übernommen wurde und jetzt, zum 100. Geburtstag Tolstojs (9. September), in erstklassiger buchtechnischer Ausstattung und Übertragung zu erscheinen beginnt. Die Erinnerungen Maxim Gorkis an Tolstoi erschienen ebenfalls im Malik-Verlag.



Persischer Lastträger

Ernst Wetzenstein

Die Redaktion.